

# Stadtblatt

Februar 2024

**Gemeindevertretungs-  
und Bürgermeisterwahlen**

10. März 2024, 07:00 bis 16:00 Uhr



## Eine Zeit der besonderen Umstände

Die vergangenen fünf Jahre seit den letzten Kommunalwahlen sind wie im Fluge vergangen. Fad wurde uns in diesen herausfordernden Zeiten nie. Die Aufgaben und Lebensumstände waren besondere. Zwei Jahre Pandemie und anschließend der Angriffskrieg auf die Ukraine mit der Energie- und Teuerungskrise als Folge. Für die Gemeinden war das eine sehr schwierige Situation.

Man wusste nicht, wie sich die Pandemie und die Preissteigerungen auf die Zahlungsfähigkeit auswirken. Prognostiziert wurden Mindereinnahmen von rd. 10 Prozent. Bereits geplante und notwendige Projekte mussten auf Eis gelegt werden. Trotz dieser Umstände konnten wir in Saalfelden wichtige Projekte vorantreiben und mittlerweile umsetzen. Das neue Gebäude für die Kinderbetreuung MIKI wurde bezogen, die neue Dorfheimerbrücke ist für den Verkehr freigegeben und die Sprungschanzanlage in Uttenhofen wird in den kommenden Monaten fertiggestellt.

### Nutzen Sie Ihr Recht auf Mitbestimmung

Am 10. März 2024 ist es wieder soweit und die Gemeindevertretung und der Bürgermeister für die kommenden fünf Jahre werden gewählt. Ich wünsche mir eine höhere Wahlbeteiligung als 2019. Damals nahmen weniger als 60 % der Saalfeldnerinnen und Saalfeldner an den Wahlen teil. Das Vertrauen der Bevölkerung in die Gemeindepolitik ist wesentlich höher als jenes in die Landes- und Bundespolitik. Wir Gemeindepolitiker leben vor Ort, sind in den Vereinen und Institutionen verankert und für die Bevölkerung greifbar. Trotzdem können wir mit unseren politischen Entscheidungen nicht jeden zufriedenstellen. Wie ein altes Sprichwort sehr passend besagt: „Allen recht getan, ist eine Kunst, die niemand kann“. Unser gemeinsames Ziel ist es, eine positive und nachhaltige Entwicklung zu fördern, die das Leben aller Bewohnerinnen und Bewohner bereichert und verbessert. So stehen das Haus 1 der Seniorenwohnanlage Farmach, die Adaptierung des alten Bezirksgerichtes für unsere Musikkapellen und die Ortskerngestaltung auf unserer Agenda an den vordersten Stellen.

Ich freue mich auf einen fairen und wertschätzenden Diskurs zwischen den wahlwerbenden Parteien. Und ich freue mich, wenn Sie liebe Saalfeldnerinnen und Saalfeldner an dieser wichtigen Wahl für unsere Stadt teilnehmen!

Euer Bürgermeister  
Erich Rohmoser



## Wussten Sie, dass ...

>> ... für die Bereitstellung der Langlaufloipen im Durchschnitt 1.800 Arbeitsstunden pro Jahr im Wirtschaftshof anfallen?



>> ... es in Saalfelden bei guter Schneelage ein 123 km langes Loipennetz gibt? Das entspricht einer Fahrtstrecke von Saalfelden bis Innsbruck.



>> ... für die Präparierung der Langlaufloipen 3 Loipenspurgeräte im Einsatz sind und 5 Mitarbeiter des Wirtschaftshofes für diese als Fahrer zur Verfügung stehen?



## Inhalt

- 3 **Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahlen**  
Alle Infos zu den Wahlen am 10. März
- 8 **Was erscheint im Stadtblatt?**  
Die Kriterien bei der Themenauswahl
- 9 **Baustellenübersicht 2024**  
Was wird in Saalfelden gebaut oder saniert?
- 10 **Willkommen im neuen MIKI!**  
Platz für mehr Kleinkinder
- 11 **Zwei Unternehmen im Porträt**
  - KFZ-Technik Altacher & Hartl OG
  - ART À LA CARTE - Permanent Make-up
- 12 **Optimistisch ins Jahr 2024**  
Mehr Belebung für das Stadtzentrum
- 13 **Saalfelden kann Fasching!**  
Rückblick auf den Faschingsumzug 2024
- 14 **Alles Gute zum Hochzeitsjubiläum**  
Bilder vom Ehrungsakt der Stadtgemeinde
- 15 **Harham**  
Steckbrief: Saalfeldner Ortschaften
- 17 **Begleiter auf dem Weg in den Beruf**  
Kompetenzen für den Start in die Ausbildung
- 18 **Jugendliche und ihre Statussymbole**  
Über Markenkleidung, Smartphone & Co.
- 19 **Biathlon Nachwuchs zeigt groß auf**  
Fünf Saalfeldner bei der Junioren-WM
- 20 **Verkehr in römischer Zeit**  
Verkehrswege in der Provinz Noricum

### Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:  
Stadtgemeinde Saalfelden, Rathausplatz 1, 5760 Saalfelden  
T +43 6582 797-39, presse@saalfelden.at, www.saalfelden.at  
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Erich Rohmoser  
Produktion: RB Druck GmbH; Auflage: 9.000 Stk.  
Bild Titelseite: Bernhard Pfeffer

Das Stadtblatt enthält amtliche Mitteilungen und Aktuelles aus dem Gemeindegesehen. Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet. Selbstverständlich sind stets Frauen und Männer gleichermaßen gemeint und angesprochen. Das Stadtblatt ist auf Papier gedruckt, welches mit dem EU Umweltzeichen, Registriernummer FI/11/001, ausgezeichnet ist.

# Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahlen 2024

Autor: Bernhard Pfeffer  
Grafiken: Stadtgemeinde Saalfelden

Am 10. März 2024 finden in Salzburg die Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahlen statt. Die Wahllokale haben in Saalfelden von 7:00 bis 16:00 Uhr geöffnet.

**A**lle österreichischen Staatsbürger und nicht österreichischen EU-Bürger, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben und am Stichtag (21.12.2023) in Saalfelden mit Hauptwohnsitz gemeldet und in die Wählerverzeichnis eingetragen waren, sind bei den Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahlen wahlberechtigt.

## Verständigung zur Wahl

Drei Wochen vor den Wahlen werden durch die Stadtgemeinde so genannte Wählerverständigungskarten verschickt. Diese enthalten neben dem Namen des Wahlberechtigten das zuständige Wahllokal, die Öffnungszeiten sowie die laufende Nummer im Stimmverzeichnis. Bitte nehmen Sie zur Stimmabgabe neben dem vorgeschriebenen Ausweisdokument auch diese Wählerverständigungskarte mit. Sie erleichtern damit den Wahlbehörden die Arbeit und tragen zu einer zügigen Abwicklung der Wahlen bei.

## Wählen mit Wahlkarte (Briefwahl)

Wer sich am Wahltag nicht in Saalfelden aufhält oder aus gesundheitlichen Gründen kein Wahllokal besuchen kann, kann die Stimmabgabe mittels Briefwahl vornehmen. Dabei ist wichtig, dass die Wahlkarte bis spätestens am Wahltag (10.03.2024, 16:00 Uhr) bei der Gemeindevahlbehörde im Stadtamt oder in einem Wahllokal in Saalfelden einlangt. Sie kann per Post (Postweg beachten!) übermittelt oder persönlich abgegeben werden.

**Wahlkarten können bis 7. März 2024, 12 Uhr, schriftlich oder persönlich (nicht telefonisch) im Stadtamt Saalfelden beantragt werden.** Zur persönlichen Beantragung nehmen Sie bitte ein amtliches Ausweisdokument (Reisepass oder Personalausweis) mit. Bis 07.03.2024, 12:00 Uhr, können Sie Ihre Stimme mittels Wahlkarte auch sofort im Stadtamt abgeben. Die Beantragung einer Wahlkarte für eine andere Person ist nur mit schriftlichem Antrag und einer Vollmacht möglich. Ein schriftlicher Antrag zur Ausstellung einer Wahlkarte kann wie folgt durchgeführt werden:

Diese Wählerverständigung erhalten alle Wahlberechtigten in Saalfelden mit der Post zugestellt.



- Online-Antrag auf [www.saalfelden.at](http://www.saalfelden.at)
- E-Mail an [wahlen@saalfelden.at](mailto:wahlen@saalfelden.at)
- Fax +43 6582 797 50
- In sonstiger Schriftform

## So fülle ich meine Wahlkarte aus

1. Der Wahlkarte die amtlichen Stimmzettel sowie das Wahlkuvert entnehmen.
2. Die amtlichen Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst ausfüllen.
3. Die ausgefüllten amtlichen Stimmzettel in das Wahlkuvert legen, dieses verschließen und in die Wahlkarte zurücklegen.
4. Anschließend durch Unterschrift auf der Wahlkarte eidesstattlich erklären, dass Sie die amtlichen Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst ausgefüllt haben.
5. Die Wahlkarte zukleben.
6. Dafür sorgen, dass die Wahlkarte rechtzeitig (spätestens 10.03.2024, 16 Uhr) bei der Gemeindevahlbehörde Saalfelden einlangt. Sie können die Wahlkarte z.B. in einem Briefkasten der Post einwerfen, bei einer Postgeschäftsstelle aufgeben oder am Wahltag in einem Wahllokal abgeben.

Gründe, warum eine Briefwahl ungültig ist:

- Wahlkartenkuvert ist nicht zugeklebt
- Wahlkartenkuvert ist nicht unterschrieben
- Das Wahlkartenkuvert ist beschädigt
- Stimmzettel wurden nicht in das Stimmkuvert gegeben
- Die Wahlkarte ist verspätet bei der Wahlbehörde eingetroffen



Wer sich am Wahltag nicht in Saalfelden aufhält, sollte eine Wahlkarte beantragen.

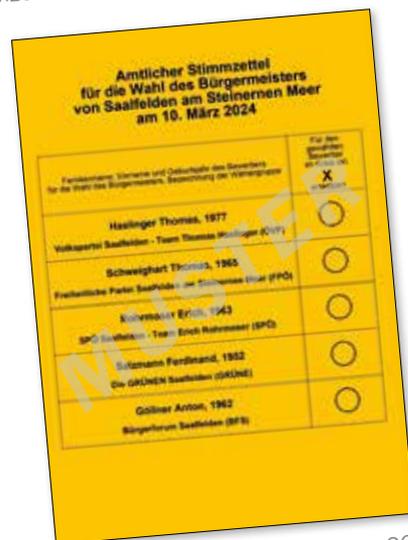
## Die Wahllokale

Das Gemeindegebiet von Saalfelden ist in zehn Wahlsprengel mit folgenden Wahllokalen aufgeteilt. Die Wahlzeit wurde für alle Wahlsprengel mit 7:00 bis 16:00 Uhr festgelegt. Rechts sehen Sie die Stimmzettel, die den Wählern am 10. März 2024 vorgelegt werden.

- Wahlsprengel 1  
Mittelschule Stadt, Eingang Hypo, Almerstraße 4 (barrierefrei)
- Wahlsprengel 2  
Mittelschule Stadt, Eingang Stadtgalerie, Almerstraße 4
- Wahlsprengel 3  
Seniorenhaus Farmach, Farmachstraße 12 (barrierefrei)
- Wahlsprengel 4  
Feuerwergstättgätsche Bsueh/Letting, Bsueh 90 (barrierefrei)
- Wahlsprengel 5  
Mittelschule Bahnhof, Josef-Riedler-Straße 5
- Wahlsprengel 6  
Schulzentrum Stadt, Volksschule 1, Lofererstraße 35
- Wahlsprengel 7  
Volksschule Bahnhof, Raum 1, Josef-Riedler-Straße 7
- Wahlsprengel 8  
Volksschule Bahnhof, Raum 2, Josef-Riedler-Straße 7
- Wahlsprengel 9  
HIB Gymnasium, Lichtenbergstraße 13 (barrierefrei)
- Wahlsprengel 10  
Volksschule Lenzing, Lenzing 11



Stimmzettel Gemeindevertretungswahlen 2024



Stimmzettel Bürgermeisterwahlen 2024

# Wahlvorschläge für die Gemeindevertretungswahl

Neben dem Bürgermeister sitzen 24 weitere Mandatarinnen und Mandatare in der Gemeindevertretung. Die Bevölkerung entscheidet, wie die Mandate unter den wahlwerbenden Parteien aufgeteilt werden.

## SPÖ Saalfelden - Team Erich Rohrmoser (SPÖ)

1. Rohrmoser Erich, 1963, Bürgermeister
2. Thöny Barbara, 1975, Landtagsabgeordnete/Sozialbetreuerin
3. Eder Thomas, 1989, Elektrotechniker
4. Bergleitner Sarah, 1990, Radiologietechnologin
5. Gruber Peter, 1966, Gemeindebediensteter
6. Aigner Gernot, 1969, Lehrer
7. Kultsar Wolfgang, 1967, Versicherungsfachmann
8. Radovic Gospa, 1995, Controlllerin
9. Bytel Martin, 1972, Elektrotechniker
10. Mayer Elke, 1972, Jungendarbeiterin
11. Dillinger Pascal, 1994, Sozialtherapeutischer Trainer
12. Schied Karl, 1962, Soldat
13. Reichkendlger Gerhard, 1954, ÖBB Bediensteter i.R.
14. Mag. Mariacher Martin, 1995, Jurist
15. Seidl Laura, 2001, Bankkauffrau
16. Wimmer Michael, 1994, Softwareentwickler
17. Hasenauer Kerry-Ann, 1992, Angestellte
18. Pasalic Arabela, 1982, Angestellte im Handel
19. Oberhofer Alexander, 1998, Kindergartenpädagogin
20. Wimmer Nico, 2000, Student
21. Rieder Astrid, 1971, Ordinationsassistentin
22. Reichkendlger Christine, 1991, Angestellte
23. Schuster Daniel, 1997, Selbstständig
24. Eder Klaus Peter, 1964, Gesundheitsökonom
25. Schuh-Dillinger Oliver, 1970, Selbstständig
26. Wörgötter Klaus, 1964, Seilbahnbediensteter
27. Mayer Birgit, 1986, Kaufmännische Angestellte
28. Eder Erwin, 1962, Polizeibeamter i.R.
29. Pfatschbacher Margit, 1960, Pensionistin
30. Schied Günter, 1956, Pensionist, Bürgermeister a.D.
31. Rieder Christoph, 1981, Vertragsbediensteter
32. Rothart Günter, 1969, Beamter
33. Kahrimanovic Fadila, 1983, Büroangestellte
34. Gruber Manuel, 1991, Elektrotechniker
35. Margesin Claudia, 1972, Servicekraft
36. Hinterseer Helmut, 1969, ÖBB Bediensteter
37. Riedlsperger Andreas, 1971, ÖBB Bediensteter
38. Mag. Theussl Manfred, 1968, AHS-Lehrer
39. Pfeffer Alexander, 1958, ÖBB Bediensteter i.R.
40. Hirschbichler Siegfried, 1975, Elektrotechniker
41. Wimmer Andreas, 1993, Gemeindebediensteter
42. Flunger Andreas, 1967, Gemeindebediensteter
43. Bergleitner Martin, 1956, Pensionist
44. Pessenteiner Ernst, 1946, Pensionist
45. Kirchner Renate, 1954, Pensionistin

46. Steininger Elisabeth, 1951, Pensionistin
47. Burgsteiner Günther, 1946, Pensionist
48. Rasser Elfriede, 1945, Pensionistin
49. Bründlinger Erwin, 1950, Pensionist
50. Häusl Andrea, 1965, Verkäuferin

**Volkspartei Saalfelden - Team Thomas Haslinger (ÖVP)**

1. Haslinger Thomas, 1977, Verkaufsleiter
2. Dipl.-Vw. Rattensperger Petra Daniela, 1983, Landwirtin
3. Schwaiger Johannes, 1966, Seilbahnfachmann
4. Stöckl Daniel, 1997, Angestellter
5. Millauer Christian, 1973, Landwirt
6. Heinzmann Thomas BA, 1978, Architekt, Unternehmer
7. Ing. Hörl Bernhard, 1969, Baumeister
8. Ing. Fürstauer-Reiter Petra, 1970, Angestellte
9. Latzer Markus, 1976, Unternehmer
10. MMMag. Salzmann Gertraud, 1964, Abg. z. NR
11. Mag. Heigenhauser Andreas, 1961, Steuerberater
12. Rückauf Magdalena MA, 1990, Angestellte
13. Gassner Michael, 1999, Landwirt
14. Kellner-Pirklbauer Gertraud, 1947, Pensions-Inhaberin, Pensionistin
15. Bauhofer Markus, 1974, Abteilungsleiter
16. Salzmann Esther, 1995, Angestellte
17. Herwegger Adolf, 1969, Projektmanager
18. Griessmayer Leonhard, 1999, Bautechniker
19. Hasenauer Georg, 1960, Angestellter
20. Zöggeler Nadine, 1982, Unternehmerin
21. Innerhofer Josef, 1977, Landwirt
22. Huber Bernhard, 1974, Taxiunternehmer
23. Mayr Karl, 1969, Dachdecker- Spengler- Glasermeister
24. Posch Franz, 1966, Gastronom
25. Reiter Johann, 1974, Gemeindearbeiter
26. Stoiss Bärbel, 1957, Sekretärin i.R.
27. Reichholz Gerald, 1977, Notfallsanitäter
28. Mair Herbert, 1945, Geschäftsführer i.R.
29. Lohfeyer Lisa, 1994, Hundetrainerin
30. Unterberger Fabian, 2000, Seilbahn- und Betriebsanlagen-techniker
31. Hirschbichler Christian, 1978, Landwirt
32. Feldner Birgit, 1981, Fachbetreuerin
33. Ortner Franz, 1959, Beamter i.R.
34. Millauer Fabian, 2003, Maurer
35. Deutinger Siegfried, 1969, Landwirt
36. Amon Karin, 1962, kaufmännische Angestellte i.R.
37. Müller Patrick, 1984, Unternehmer
38. Roidner Stefanie, 1989, Assistentin der Geschäftsführung
39. Zehenter Herbert, 1990, Landwirt
40. Winklhofer Christine, 1965, Gastronomin
41. DI (FH) Feldner Otto, 1976, Produktionsleiter
42. Leeb Ingrid, 1969, Disponentin
43. Knoll Lorenz, 2000, Student
44. Langegger Helga, 1957, Versicherungskauffrau i.R.
45. Neureiter Christoph, 1978, Landwirt
46. Struber Maria, 1957, Sekretärin i.R.
47. Rieder Robert, 1978, Landwirt
48. Latzer Martina, 1977, Steuerberaterin
49. Kellner-Pirkelbauer Hubert, 1945, Bankangestellter i.R.
50. Schwaiger Johann, 1952, Landarbeiter

**DIE GRÜNEN Saalfelden (GRÜNE)**

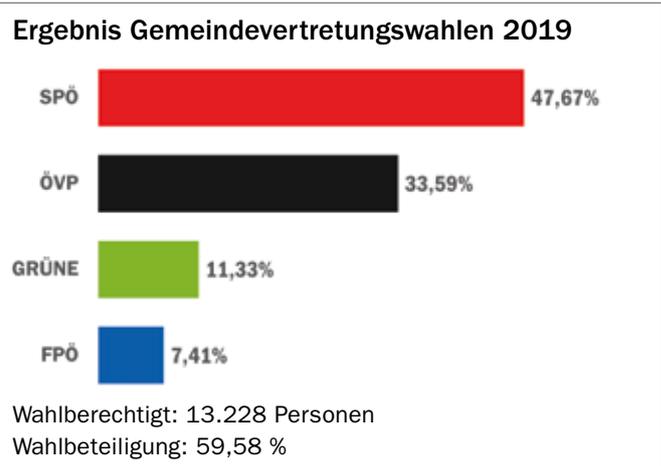
1. Salzmann Ferdinand, 1952, Lehrer i.R.
2. DI Kubuschok Anja, 1982, Lebensmitteltechnologin
3. Ing. Bichler Johann, 1953, Techniker
4. Dr. Hattinger Natalie, 1977, Ärztin
5. Flatscher Andrea, 1985, Zahnärztliche Fachassistenz
6. Mag. Dullnig Peter, 1970, AHS-Lehrer
7. Healy Lilian, 1987, Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegerin
8. DI Harl Josef, 1950, Pensionist
9. Pirchner Paulitsch Marlies BEd., 1975, Lehrerin
10. Wöckinger Christian, 1964, Fotograf
11. Bichler Gerlinde, 1956, Volksschullehrerin i.R.
12. Mag. Mittermaier Kurt, 1950, Pensionist
13. Streitberger Doris, 1962, Schmuckgestalterin
14. Mag. Grießl Herbert, 1967, Psychologe
15. Mag. Nerbl Hans Dieter, 1950, Pensionist
16. Gumpold Andreas, 1940, Pensionist

**Freiheitliche Partei Saalfelden am Steinernen Meer (FPÖ)**

1. Schweighart Thomas, 1965, Berufsunteroffizier
2. Schwaiger Franz, 1988, Gemeindebediensteter
3. Herzog Norbert, 1980, Facharbeiter
4. Huber Christian, 1963, Beamter
5. Hammerschmid Markus, 1987, Technischer Angestellter
6. Wartbichler Mario, 1968, Seilbahnbediensteter
7. Gspan Ralph, 1985, Angestellter im Vertrieb
8. Langegger Günther, 1982, ÖBB Postbuslenker

**Bürgerforum Saalfelden (BFS)**

1. Göllner Anton, 1962, Grafikdesigner
2. Mag. Innerhofer Monika, 1980, Soziologin/Referentin
3. Mag. Scheer Markus, 1978, Rechtsanwalt
4. Breituß Brigitte, 1966, Trainerin
5. Hierzer Ruth Anna, 1993, Optikerin
6. Eckenfellner Patrick, 1990, Lagerlogistiker
7. Zorn Larissa, 1990, Bürokauffrau
8. Hierzer Gabriele, 1989, Lernbegleiterin
9. Dorn Philipp, 1991, Pädagoge/Selbstständig
10. Arnold Roswitha, 1971, Pflegeassistentin/FSB
11. Göllner Aline Lorene, 1991, Fachlehrerin
12. Schwaiger Manfred, 1968, ÖBB Bediensteter
13. Eiböck Leonhard, 1981, Exekutivbeamter
14. Innerhofer Klaus, 1977, Lehrer



## Fünf Bewerber für den Bürgermeistersessel

Die Bürgermeister werden im Bundesland Salzburg direkt durch die Wahlberechtigten gewählt. In Saalfelden stellen sich am 10. März 2024 fünf Kandidaten zur Wahl.

So groß war die Auswahl bei einer Bürgermeisterwahl in Saalfelden vermutlich noch nie. Zumindest nicht bei den vergangenen fünf Wahlgängen, die auf der Webseite der Stadtgemeinde dokumentiert sind. Fünf Männer stellen sich zur Direktwahl des Bürgermeisters. Quereinsteiger befinden sich keine unter den Kandidaten, alle sind oder waren in der Vergangenheit bereits Mitglieder der Gemeindevertretung.

Name: **Erich Rohmoser**  
Liste: SPÖ Saalfelden  
Alter: 60 Jahre  
Beruf: Bürgermeister  
Hobbys: Jagd, Bewegung in der Natur  
Infos: [www.saalfelden.spoe.at](http://www.saalfelden.spoe.at)



Name: **Thomas Haslinger**  
Liste: Volkspartei Saalfelden  
Alter: 46 Jahre  
Beruf: Verkaufsleiter  
Hobbys: Musizieren, Sport in den Bergen  
Infos: [www.vp-saalfelden.at](http://www.vp-saalfelden.at)



Name: **Ferdinand Salzmann**  
Liste: Die GRÜNEN Saalfelden  
Alter: 71 Jahre  
Beruf: Hauptschullehrer in Pension  
Hobbys: Radfahren, Wandern  
Infos: [pinzgau.gruene.at/saalfelden](http://pinzgau.gruene.at/saalfelden)



Name: **Thomas Schweighart**  
Liste: FPÖ Saalfelden  
Alter: 58 Jahre  
Beruf: Berufssoldat  
Hobbys: Sport und der Garten  
Infos: -



Name: **Anton Göllner**  
Liste: Bürgerforum Saalfelden  
Alter: 61 Jahre  
Beruf: Grafikdesigner, Unternehmer  
Hobbys: Schule des Sehens, Malerei  
Infos: [www.buergerforum-saalfelden.at](http://www.buergerforum-saalfelden.at)

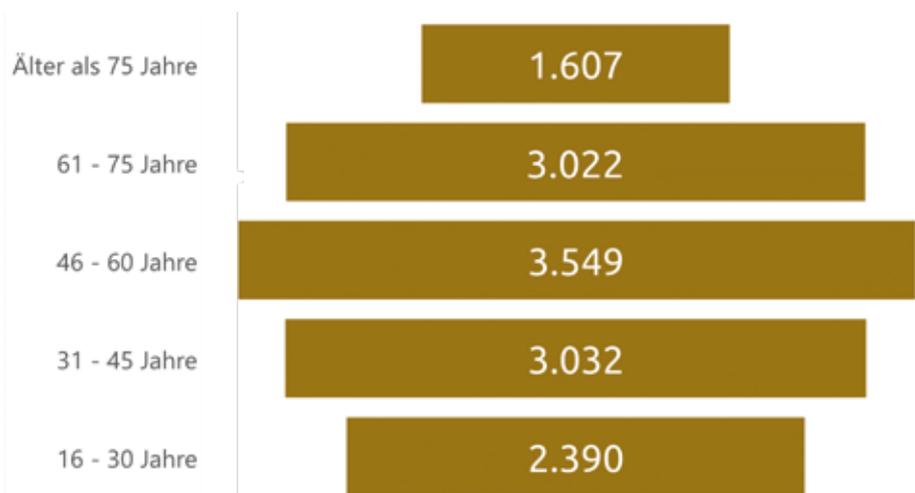


## 13.600 Menschen können mitbestimmen

Autor/Grafiken: Bernhard Pfeffer  
Datenquelle: Wählerverzeichnis Saalfelden

Das Wählerverzeichnis von Saalfelden umfasst 13.600 Personen, die am Stichtag 21.12.2023 mit Hauptwohnsitz gemeldet waren und spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben. Im Gegensatz zu Bundes- und Landeswahlen sind bei Gemeindewahlen auch Menschen aus Mitgliedsstaaten der EU wahlberechtigt.

### Aufteilung der wahlberechtigten Personen nach Altersgruppen:



### Aufteilung der wahlberechtigten Personen nach Staatszugehörigkeit:

Wahlberechtigte	Nation	%
11.846	AUT	87,10
576	DEU	4,24
346	HUN	2,54
317	HRV	2,33
79	ROU	0,58
66	NLD	0,49
63	POL	0,46
62	BGR	0,46
55	SVK	0,40
190	SONST.	1,40

Bild: Kinderbetreuung Lenzing



### Wir arbeiten gerne für die Stadtgemeinde, weil ...

... Arbeitsplatz und Wohnortnähe für uns wichtig sind. Außerdem ist die Stadtgemeinde Saalfelden ein Arbeitgeber, der Weiterbildung fördert. So können wir bestmöglich im pädagogischen Bereich arbeiten, handeln und reflektieren. Das Wertvollste an unserem Beruf ist, dass man als Erwachsener wieder lernt, die Welt mit Kinderaugen zu sehen und mit dem Herzen des Kindes zu fühlen. Was gibt es Schöneres als strahlende Augen, Kinderlachen und bezaubernde Momente? Weil die konstruktive Arbeit mit Kindern bis zum Schuleintritt so einen hohen Stellenwert hat und im Arbeitsalltag so bereichernd ist, zahlt es sich aus, die professionelle Ausbildung als Kindergartenpädagogin anzustreben.

**Melinda Filsecker (li.) und Elisa Jäger**

## Verwaltung Wirtschaftshof: Neue Öffnungszeiten

**A**ufgrund der Einführung eines Gleitzeitmodells für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Wirtschaftshof

Verwaltung, ändern sich die Öffnungszeiten des Verwaltungsbüros. **Neue Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 8:00**

**bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr.** Die Öffnungszeiten des Recyclinghofes bleiben von diesen Änderungen unberührt.


saalfelden.at/jobs



SCAN ME

>> Elementarpädagoginnen

(m/w/d)

Beschäftigungsausmaß: Voll- oder Teilzeit

PROFIL

- Abgeschlossene Ausbildung

UNSERE STÄRKEN:

- Sinnstiftende und spannende Tätigkeiten
- Eigenverantwortliches Arbeiten
- Automatische, periodische Gehaltserhöhungen
- Gemeinwohlorientierte Unternehmensziele

Die Entlohnung erfolgt nach dem Salzburger Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2001, je nach Qualifikation und Erfahrung. Online-Bewerbung: saalfelden.at/jobs


saalfelden.at/jobs



SCAN ME

Zur Verstärkung unseres Teams im Seniorenhaus Farmach suchen wir:

>> Zivildienstler

SIE MÖCHTEN ...

... statt dem verpflichtenden Wehrdienst beim Österreichischen Bundesheer einen Einblick in den Pflegebereich erhalten und die Lebenswelten älterer Menschen mitgestalten? Sie wohnen in Saalfelden und möchten in einer Einrichtung tätig sein, die sich in unmittelbarer Nähe Ihrer Wohnadresse befindet?

WIR BIETEN ...

... Ihnen gerne ein persönliches Gespräch an, in dem Sie alles über die Tätigkeit eines Zivildienstlers im Seniorenhaus erfahren. Wir unterstützen Sie bei der Antragstellung an die Zivildienstserviceagentur, damit Sie an das Seniorenhaus Farmach zugewiesen werden können.

Seniorenhaus Farmach | Eva Fuchlechner MA  
 T +43 6582 791 | fuchslechner@saalfelden.at

## Was erscheint im Stadtblatt?

Autor/Bild: Bernhard Pfeffer

In der Stadtblatt-Redaktion treffen täglich Informationen ein, die potentiell als Themen für die nächsten Ausgaben taugen. Die Betonung liegt auf „potentiell“. Das Medium erscheint alle zwei Monate und umfasst 20 Seiten. Also kann nicht alles untergebracht werden, was im Laufe der Zeit eintrifft. Eine Redaktion hat die Aufgabe, die Themen und Vorschläge zu gewichten und zu selektieren. Und die Gewichtung sollte nach Relevanz erfolgen. Die Frage lautet: Ist dieses Ereignis oder diese Entwicklung für die Öffentlichkeit relevant? Und die Öffentlichkeit ist in unserem Fall die Bevölkerung von Saalfelden.

Ein weiteres Auswahlkriterium ist die Frage, ob das Thema schon in einer anderen Zeitung oder auf einem Online-Kanal mit großer Reichweite veröffentlicht wurde. Wir möchten unseren Leserinnen und Lesern nicht die News von gestern anbieten, sondern aktuelle und nützliche Informationen. Gemäß Blattlinie werden auch keine parteipolitischen Inhalte oder Kommentare veröffentlicht.

### Vorschläge für Artikel

Jeder Bürger und jede Bürgerin aus Saalfelden kann Themen vorschlagen. Natürlich auch Vereine und Unternehmen. Wobei im Stadtblatt keine Werbung für gewinnorientierte Unternehmen veröffentlicht wird. Einzige Ausnahme: Betriebe, die neu in Saalfelden eröffnen, haben einmalig Anspruch auf ein halbsseitiges redaktionelles Betriebsporträt. Beispiele dafür finden Sie auf S. 11 dieser Ausgabe.

### Wer trifft die Auswahl?

Der leitende Redakteur trifft eine Vorauswahl und erstellt eine Themenliste, die im Redaktionsteam gemeinsam beraten wird. Das Team besteht aktuell aus elf Redakteurinnen und Redakteuren. Sieben davon sind bei der Stadtgemeinde bzw. in stadt eigenen Betrieben angestellt, vier stehen in keinem Dienstverhältnis zur Gemeinde und arbeiten ehrenamtlich an der Zeitschrift mit. Des wei-



teren liefern Mitarbeiterinnen vom Bildungszentrum Saalfelden und vom Kunsthaus Nexus Inhalte. Die inhaltliche Verantwortung für das Stadtblatt trägt der Bürgermeister.

### Stadtblatt Saalfelden

Leitender Redakteur: Bernhard Pfeffer  
 presse@saalfelden.at  
 T +43 6582 797 39  
 www.saalfelden.at/stadtblatt

**GESUNDE  
GEMEINDE**  
SAALFELDEN

## PROGRAMM 1. Halbjahr 2024

### Workshop Sturzprävention | Samstag, 9. März 2024, 10 Uhr

Ein Moment der Unachtsamkeit, der verheerende Folgen haben kann! Stolpern oder Ausrutschen zählen zu den häufigsten Ursachen für Stürze. Unter fachkundiger physiotherapeutischer Anleitung testen Sie Ihr Gleichgewicht und Ihre Kraft. Sie lernen Stürze zu vermeiden und Ihre Selbstständigkeit lange zu erhalten! Dieser Workshop beinhaltet einen theoretischen und einen praktischen Teil. Zielgruppe: ab 60 Jahren, jedoch offen für alle Interessenten. Ort: Therapiezentrum Saalfelden, Pfaffing 43; Kursgebühren: Kostenlos; Begrenzte Teilnehmerzahl, telefonische Voranmeldung: +43 677 624 957 14 (Christian Rieder BSc) oder +43 650 731 52 12 (Tina Ebenwalder MSc).

**09.  
März**

### Frühjahrskur mit der Natur | Samstag, 20. April 2024, 13:30 bis 18:00 Uhr

Die Natur schenkt uns Nahrungsmittel, Pflegemittel und Heilmittel. Gemeinsam entdecken wir Frühlingskräuter, lernen, wie wir sie zu Nahrungs-, Pflege- und Heilmittel verarbeiten können und genießen eine Kräuterjause. Treffpunkt: Christliche Gemeinde Saalfelden (Haid 108); Kursleiterin: Annemarie Mir; Anmeldung erforderlich: m.heugenhauser@saalfelden.at; Kosten: 15 Euro

**20.  
April**

### Baumschwämme | Samstag, 4. Mai 2024, 14:30 bis 17:30 Uhr

Die auf unserer kleinen Wanderung gefundenen Genuss-, Vital- und Heilpilze werden unter fachkundiger Anleitung bestimmt und besprochen. Bitte mitnehmen: Wanderausrüstung, Sammelbehälter, Kamera und Schreibzeug. Der Ausflug findet bei jedem Wetter statt. Treffpunkt: Christliche Gemeinde Saalfelden (Haid 108); Kursleiter: Wilfried Bedek; Anmeldung erforderlich: m.heugenhauser@saalfelden.at; Kosten: 15 Euro

**04.  
Mai**



# Baustellenübersicht 2024

Ein Überblick über die wichtigsten Baustellen im heurigen Jahr. Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit, die Zeitangaben sind unverbindlich!

## HOCHBAU

### Wohnanlage "Hartfeld/Achenweg" - Bauabschnitt III

38 betreute Wohnungen und 15 Mietwohnungen  
 Bauzeit: Winter 2024 bis Sommer 2025  
 Bauherr: GSWB

### Wohnanlage "Am Kukuruz", Ramseiderstraße

24 Eigentumswohnungen und 1 Arztpraxis  
 Bauzeit: Frühjahr 2023 bis Herbst 2024  
 Bauherr: Wohnbau Bergland

### Congresshotel „das SAAL“

Hotel mit 79 Zimmern, Tiefgarage und Bistro  
 Bauzeit: Fertigstellung ca. Mai 2024  
 Bauherr: Hotel Saalfelden Immobilien GmbH  
 Betreiber: Widerhofer Hotelbetriebs GmbH

### Mobilitätszentrale, Postplatz

Errichtung eines Gebäudes mit Warteraum, WC, Ticketschalter und Fahrradabstellanlage  
 Bauzeit: April bis September 2024  
 Bauherr: Stadtgemeinde Saalfelden

## ENERGIEVERSORGUNG

### Heizwerk Schulzentrum Bahnhof

Errichtung einer Pelletsheizung mit einem Micronetz für die Versorgung des Schulzentrums und der Kinderbetreuungseinrichtungen  
 Bauzeit: März bis Juli 2024  
 Bauherr: Stadtgemeinde Saalfelden

## WASSERVERSORGUNG

### Trinkwasserbrunnen „Saalfelden Süd“, Pfaffenhofen

Errichtung eines Trinkwasserbrunnens zur Erweiterung der Wasserversorgungsanlage Saalfelden  
 Bauzeit: Herbst 2024 bis 2025  
 Bauherr: Stadtgemeinde Saalfelden

## STRASSENBAU

### Neugestaltung Vorplatz und Parkplätze Schulzentrum Bahnhof

Sanierung und Neuordnung der Parkplätze und Radabstellanlagen  
 Bauzeit: Juni bis September 2024  
 Bauherr: Stadtgemeinde Saalfelden

### Auweg

Vollflächige Sanierung der Straße  
 Bauzeit: zwischen Juni und September 2024  
 Bauherr: Stadtgemeinde Saalfelden

### Ober-Roden-Straße

Vollflächige Sanierung der Straße  
 Bauzeit: zwischen Juni und September 2024  
 Bauherr: Stadtgemeinde Saalfelden

### Kehlbach - Zufahrt Biberglift

Vollflächige Sanierung des Straßenabschnittes „Kehlbach - Zufahrt Biberglift“  
 Bauzeit: zwischen Juni und September 2024  
 Bauherr: Stadtgemeinde Saalfelden

### Pflasterung Außenanlagen Stadthotel

Als Verlängerung des Stadtplatzes werden im Zuge der Errichtung des Stadthotels die Außenanlagen rund um den Beherbergungsbetrieb und das Congress neu gestaltet.  
 Bauzeit: März bis Mai 2024  
 Bauherren: Widerhofer Group, Stadtgemeinde

## BRÜCKENBAU

### Fertigstellung Dorfheimerbrücke, Bahnmeisterweg

Bauzeit: Frühjahr 2024  
 Bauherr: Stadtgemeinde Saalfelden

### Errichtung Leitungsdüker und Abbruch Bacherhäuslbrücke, Dorfheimerstraße

Bauzeit: Jänner bis Juni 2024  
 Bauherr: Stadtgemeinde Saalfelden

### Fertigstellung Neuhäuslbrücke

Bauzeit: Frühjahr 2024  
 Bauherr: Stadtgemeinde Saalfelden

## HOCHWASSERSCHUTZ

### Verbauung Leoganger Ache in Lenzing

Bauzeit: 2023 bis 2025  
 Bauherr: Wildbachgenossenschaft Leoganger Ache – Lenzing in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Saalfelden

### Verbauung Saalach in Lenzing

Bauzeit: 2024 bis 2025  
 Bauherr: Wasserverband Saalach in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Saalfelden

## KANALBAU

### Diverse Kanalsanierungen

Bereiche: Bahnhofstraße, B 164 Hochkönigstraße, etc.  
 Bauzeit: Frühjahr bis Herbst 2024  
 Bauherr: Stadtgemeinde Saalfelden

Im Zuge der angeführten Bauvorhaben werden auch erforderliche Reparaturen an Versorgungsleitungen für die Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und Straßenbeleuchtung durchgeführt. Anrainer werden über notwendige Straßensperren rechtzeitig informiert.

## Infrastruktur-Bereitstellungsbeitrag

Eigentümer unverbauter Baulandgrundstücke, welche ab dem 1. Jänner 2018 bereits mehr als 5 Jahre als Bauland gewidmet sind, wurden vom Gesetzgeber verpflichtet, gemäß § 77b ROG einen Infrastruktur-Bereitstellungsbeitrag zu entrichten. Die betroffenen Grund-

eigentümer werden seitens der Gemeinde kontaktiert und aufgefordert, mit beigefügtem Formular die Abgabenerklärung zurückzusenden. Die tatsächliche Abgabe wird danach mit Bescheid vorgeschrieben. Nähere Informationen finden Sie unter [www.saalfelden.at/ibb](http://www.saalfelden.at/ibb).

## Sperre Neuhäuslbrücke

Die Neuhäuslbrücke zwischen Lenzing und Uttenhofen wird aufgrund der Arbeiten am Hochwasserschutz Leoganger Ache ab 2. April 2024 bis zum Beginn der Sommerferien für den Verkehr gesperrt.

## Willkommen im neuen MIKI!

Autor/Bild: Bernhard Pfeffer

„Im Mittelpunkt steht das Kind“, so das Credo der Kinderbetreuung MIKI. Mit dem Neubau der Einrichtung stehen nun 64 anstatt bisher 32 Betreuungsplätze zur Verfügung.

Am 12. Februar übersiedelte die Betreuungseinrichtung MIKI (Mittelpunkt Kind) vom alten Standort in der Bahnhofstraße in ihre neue Heimstätte am Sportplatz des Schulzentrums Bahnhof. Zusätzlich zu den vier bestehenden Gruppen konnten vier weitere eröffnet werden. Insgesamt sind 8 Gruppen mit jeweils 8 Betreuungsplätzen im Haus untergebracht. Die Stadtgemeinde reagiert mit dieser Investition auf die wachsende Nachfrage bei der Betreuung von Kleinkindern unter 3 Jahren.

In Summe bietet die Stadtgemeinde in ihren sechs kommunalen Einrichtungen mehr als 560 Betreuungsplätze an. 88 Plätze stehen für Kinder unter 3 Jahren zur Verfügung. Durch die Eröffnung der Kinderbetreuung Farmach im Herbst 2022 und den Neubau des MIKI Gebäudes ist die Zahl der Plätze für Kleinkinder in weniger als zwei Jahren um mehr als 40 % angestiegen.



Strahlende Gesichter bei Politik und Verwaltung: Vizebgm. Thomas Haslinger, LAbg. Karin Berger, MIKI-Leiterin Marion Bauhofer, Bgm. Erich Rohrmoser, LAbg. Barbara Thöny, Stadtrat Ferdinand Salzmann und Schulverwalter Anton Herzog

### Neubau um 7,3 Mio. Euro

Die Bauzeit für die neue Kinderbetreuungseinrichtung betrug rd. 1,5 Jahre, die Stadtgemeinde hat rd. 7,3 Mio. Euro in das Projekt

investiert. Mit der Übersiedlung ins neue Gebäude und der Eröffnung weiterer Gruppen steigt der Personalstand der Kinderbetreuung MIKI von 11 auf 24 Mitarbeiterinnen.

## Mehr Sicherheit für Schulkinder

Autor/Bild: Bernhard Pfeffer

Engagierte Bürgerinnen und Bürger haben sich zu einer Schulwegpolizei zusammenschlossen, um eine Gefahrenstelle in Euring zu entschärfen. Die ehrenamtlichen Organe halten Autofahrer bei Bedarf an, um den Kindern ein Querens der Straße zu ermöglichen.

Sieben Damen und Herren aus Euring, Lenzing und Wiesing konnte Bürgermeister Erich Rohrmoser vor Kurzem die Urkunden zur Betrauung mit der Sicherung des Schulweges überreichen. Gemäß § 97a der Straßenverkehrsordnung kann eine Gemeinde Personen damit betrauen, den Schulweg auf einer Gemeindestraße zu sichern. Die Schulwegpolizisten sind berechtigt, durch deutlich erkennbare Zeichen mit einem Signalstab die Lenker von Fahrzeugen zum Anhalten aufzufordern, um Kindern das Überqueren der Fahrbahn zu ermöglichen.

Gemeinsam mit Volksschuldirektor Manfred Graber haben sich Eltern und Großeltern von Volksschulkindern an die Stadtgemeinde gewandt, um diese gesetzliche Möglichkeit zu nutzen. Der pensionierte Polizeibeamte Hans Lengauer bringt sich ebenfalls mit ein und unterstützt das Team mit seinem Fachwissen.



Gründung der Schulwegpolizei in Lenzing: v.l. Verkehrsreferent Roland Rendl, Michaela Wimmer, Bgm. Erich Rohrmoser, Andrea Pötscher, Polizeikommandant Herbert Keuschnigg, Michaela Heugenhauser, Volksschuldirektor Manfred Graber und Johann Lengauer

### Vorbild für andere Ortsteile

Bürgermeister Erich Rohrmoser: „Das ist eine Form der Zivilcourage, die mir imponiert und die ich als Vorbild für andere Wohngebiete und Ortsteile hervorheben möchte. Wir haben in Saalfelden ein sehr großes Netz an regionalen und überregionalen Straßen. Die Polizei kann nur punktuell Kontrollen durch-

führen oder Autofahrer auf Gefahrenquellen hinweisen. Es braucht nicht immer staatliche Instanzen, um Verbesserungen herbeizuführen. Bei der Schulwegsicherung ermöglicht das Gesetz den Einsatz ziviler Organe. Wir sind gerne behilflich, wenn sich auch Eltern aus anderen Ortsteilen zu einer Schulwegpolizei zusammenschließen möchten.“

Autor/Bild: Bernhard Pfeffer

## Zwei Freunde packen's an

Mario Altacher und Marco Hartl haben in der Leogangerstraße (Techno-Z) eine Kfz-Werkstätte eröffnet. Die beiden haben sich auf VW, Skoda, Audi und Seat spezialisiert, bieten aber auch gerne Leistungen für andere Automarken an.

Mario und Marco kennen sich seit ihren Jugendtagen und sind gute Freunde. Nun machen sie auch beruflich gemeinsame Sache. Während Mario Altacher bereits seit 14 Jahren selbstständig im Autohandel tätig ist, war Marco Hartl 27 Jahre lang als Kfz-Techniker und Kundenbetreuer bei einem renommierten Autohaus angestellt. Im Oktober des Vorjahres haben die beiden das Unternehmen „Kfz-Technik Altacher & Hartl OG“ gegründet.

### Pickerl, Service, Unfallschäden

Das Unternehmen bietet sämtliche Reparaturleistungen an, von Unfallschäden über beschädigte Windschutzscheiben bis hin zu defekten Klimaanlage. Das Fahrzeugservice - mit Eintragung in den digitalen Serviceplan und somit ohne Garantieverlust - gehört ebenso zum Leistungskatalog wie § 57a-Gutachten (Pickerl), Reifenmontagen und die Bereitstellung eines Leihautos. „Wir legen großen Wert auf Termintreue und



Bürgermeister Erich Rohrmoser zu Besuch in der Kfz-Werkstätte von Mario Altacher (li.) und Marco Hartl.

Handschlagqualität“, versichert Mario Altacher. „Wir haben keine Ausstellungshalle für Fahrzeuge und überschaubare Ausgaben für Betriebsausstattung und Personal. Deshalb ist der Preis für eine Arbeitsstunde im Vergleich zu vielen Mitbewerbern niedriger.“ In den ersten Monaten nach der Betriebsgründung ist das Geschäft gleich sehr gut angefallen, freuen sich die Unternehmer. „Wir

konnten in die Ausstattung der Werkstätte und in moderne Analysegeräte investieren. Damit sparen wir Zeit bei den Reparaturen und davon profitieren unsere Kunden.“

### Kfz-Technik Altacher & Hartl OG

Leogangerstraße 51a, 5760 Saalfelden  
T +43 664 88 27 28 34  
office@kfz-technik-ah.at

## Permanent gut aussehen

Autor/Bild: Bernhard Pfeffer

Definierte Augenbrauen, ein dauerhafter Lidstrich, Wimpernkranzverdichtung oder betonte, natürlich schöne Lippen - Permanent Make-up erfreut sich großer Beliebtheit.

Beim Permanent Make-up werden Farben mit einer feinen Nadel in die obersten Hautschichten pigmentiert. Der Vorteil: Der tägliche Schminkaufwand entfällt. Permanent Make-up verändert sich auch bei Sport, Sauna oder Regen nicht und hält zwischen zwei und fünf Jahre.

### Vom Tourismus in die Beauty-Branche

23 Jahre lang war Karin Schnelzer beim Tourismusverband Saalbach tätig. Lange Zeit als Eventmanagerin und zuletzt als Assistentin der Geschäftsführung. 2020 setzte sie aus persönlichem Interesse ihre ersten Fußstapfen in der Beauty-Branche und begann mit natürlicher Wimpernverlängerung. „Dabei habe ich die Liebe zur Feinarbeit entdeckt“, erzählt die Quereinsteigerin. 2023 folgte die Ausbildung für Permanent Make-up. Nachdem die Nachfrage für ihre Leis-

tungen immer größer wurde, entschloss sich die Saalfeldnerin, ihre Anstellung zu kündigen und den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen.

„Wichtig ist mir, dass der natürliche Look erhalten bleibt. Wenn sich die Leute fragen, ob die Wimpern von Natur aus so schön sind oder ob Permanent Make-up angewandt wurde, dann habe ich alles richtig gemacht“. Der erste Schritt vor einer Behandlung ist ein kostenloses Beratungsgespräch. Dabei wird - dem Typ der Kundin entsprechend - ein natürliches, schönes Ergebnis geplant. Das Aussehen nach der Behandlung kann mit einer Software visualisiert werden. Im Studio von Karin Schnelzer werden ausschließlich Farben verwendet, die dermatologisch und allergologisch getestet wurden und der Reach-Verordnung der EU entsprechen.



Permanent Make-up Artist Karin Schnelzer im Gespräch mit Bgm. Erich Rohrmoser

### ART À LA CARTE

Permanent Make-up by Karin Schnelzer  
Bahnhofstraße 92, 5760 Saalfelden  
T +43 664 28 50 784  
k.schnelzer@gmx.at

## STADTMARKETING SAALFELDEN

# Optimistisch ins Jahr 2024!

Autor: Christoph Voithofer-Galgoczy  
Bild: Stadtmaking Saalfelden

Die Weichen für ein abwechslungsreiches und spannendes Veranstaltungsjahr 2024 sind gestellt und die Vorbereitungen laufen. Freut euch, denn nicht nur das Stadtmaking Saalfelden wird viel bieten, sondern die ganze Stadt. Viele beklagen, dass wir in verschiedenen Bereichen einen gewissen Leerstand haben. Ja, das stimmt und die nächsten Gemeinderatswahlen werden dann zeigen, in welche Richtung es gehen wird. Wir sind gerne Teil des Prozesses „Belebung der Innenstadt“. Der Branchenmix ist nach wie vor ein Zugpferd und die Werbegemeinschaft, die für uns sehr wichtig ist, wächst und wächst. Wir dürfen seit längerer Zeit wieder über 200 Mitglieder zählen, die uns in vielen Bereichen und bei verschiedenen Projekten zur Seite stehen und uns unterstützen. Auch die Vielfalt, die wir im Vereinswesen hier in der Region haben, ist einzigartig im Land Salzburg. Wenn man sich den Veranstaltungskalender anschaut, wird es schwie-

rig, alle Termine im heurigen Jahr wahrzunehmen. Es stehen einige Jubiläen an.

## Qualität statt Quantität

Der Schwerpunkt für dieses Jahr wird sein: Mehr Qualität statt Quantität bei den Angeboten in der Innenstadt. Welche Angebote müssen geschaffen werden, damit wir das Zentrum auch außerhalb der Veranstaltungen mehr beleben und die Verweildauer und Aufenthaltsdauer erhöhen können? Es gibt derzeit einige Umfragen, die sich mit den Wünschen der Bevölkerung befassen und aktive neue Institutionen, die Saalfelden mitgestalten möchten. Es ist an der Zeit, möglichst viele konstruktive Kräfte an einem Tisch zu versammeln, um Ideen reifen zu lassen und zeitnah umzusetzen.

Stadtmaking-Leiter Christoph Voithofer-Galgoczy: "Wir müssen Angebote schaffen, um das Zentrum auch außerhalb der Veranstaltungen mehr zu beleben."



## Eislaufen am Ritzensee

Im Winter kommt mir immer wieder das Thema „Eislaufen am Ritzensee“ in den Sinn. Hier gilt es im nächsten Jahr die Initiative zu ergreifen und die Infrastruktur rundum aktiv anzugehen. Ob kleine Gastronomie oder Schlittschuhverleih - damit würde man die Qualität dieses Freizeitangebotes noch um eine Stufe erhöhen. Und das sollte das Ziel von allen sein, denen die Belebung unserer Stadt ein Anliegen ist.

REGIONALITÄTSMESSE  
REGIONALE PRODUKTE VOR DEN VORHANG

14. APRIL 2024 – CONGRESS SAALFELDEN

MESSE GEÖFFNET VON 10.00 - 17.00

- Breite Auswahl an heimischen Produkten von über 30 Ausstellern
- Musikalisches Rahmenprogramm mit "D'Zrupftn"
- Kulinarische Verpflegung von Austrian Tapas und Kaffee & Kuchen von der Lebenshilfe
- Kinderprogramm für die kleinsten Besucher

WWW.SAALFELDEN-LEOGANG.COM/REGIONMESSE

www.buergermusik-saalfelden.at

BÜRGERMUSIK SAALFELDEN

**OSTERKONZERT**

31. MÄRZ 2024 | 20.00 UHR

CONGRESS SAALFELDEN



## Saalfelden kann Fasching!

Nach der erfolgreichen Auferstehung des Saalfeldner Faschingsumzuges im Jahr 2020 fand nun - vier Jahre später - der zweite Umzug unter der Anleitung von Christoph Voithofer-Galgoczy und seinem Stadtmarketing-Team statt. Heuer erstmals wieder mit dabei war ein Prinzenpaar, das vom Bürgermeister den Schlüssel für die Stadt übernahm. „Es haben sich 23 Formationen mit über 450 Personen aktiv am Umzug beteiligt. Und wir durften rd. 7000 Besucherinnen und Besucher in der Saalfeldner Innenstadt begrüßen“, zieht der Organisator zufrieden Bilanz. „Wir möchten den Faschingsumzug alle vier Jahre veranstalten. Für die Jahre dazwischen planen wir originelle Faschingspartys am Rathausplatz.“

Autor: Bernhard Pfeifer | Bilder: Klaus Bauer

**Die Wiedervereinigung der beiden Koreas**

**THEATERGRUPPE SAALFELDEN**

Freitag 15.03.  
Samstag 16.03.  
Mittwoch 20.03.  
Samstag 23.03.

**NEXUS**  
BAR KULTUR SAALFELDEN

Karten-Vorverkauf in der Buchhandlung Wirthmüller, Nexus-Bar und online unter KunsthausNexus.com  
Karten: 19.- EUR  
Beginn: 20:00 Uhr

## Ein Weltrekord zum Jubiläum



Bild: Adobe Stock

Anlässlich ihres 50-Jahr-Jubiläums plant die HBLW Saalfelden eine Aktion, die für Aufsehen sorgt. Eine Gruppe von Schülerinnen möchte eine 50 Meter lange Biskuitroulade backen, die mit Motiven verziert wird. Mit dieser Mehlspeise der Superlative soll ein neuer Weltrekord aufgestellt werden.

**Die längste Motivroulade der Welt**  
Do., 29. Februar 2024 | 14:00-15:30 Uhr  
HBLW Saalfelden | Almerstraße 33

Und wer darf dann den leckeren Weltrekord verspeisen? Die Schülerinnen möchten den Bewohnern des Seniorenhauses Farmach eine Freude bereiten und übergeben einen Teil der Roulade an die Pflegeeinrichtung. Neben den Eltern und Sponsoren sind alle eingeladen, zur Schule zu kommen, um sich den Weltrekord anzusehen und sich gegen eine kleine Spende ein Stück Kuchen schmecken zu lassen. Natürlich nur so lange der 50 Meter lange Vorrat reicht!

# Alles Gute zum Hochzeitsjubiläum

Bilder: Bernhard Pfeffer



Goldene Hochzeit (50 Jahre)  
Georg und Maria Dillinger



Goldene Hochzeit (50 Jahre)  
Reinhard und Gerda Reichhof



Goldene Hochzeit (50 Jahre)  
Walter und Christine Hawle



Goldene Hochzeit (50 Jahre)  
Richard und Annemarie Aberger



Goldene Hochzeit (50 Jahre)  
Erwin und Maria Bründlinger



Goldene Hochzeit (50 Jahre)  
Johann und Brigitte Walzl



Goldene Hochzeit (50 Jahre)  
Jacob und Marianna Noordzij



Diamantene Hochzeit (60 Jahre)  
Alois und Julie Jaritz



Diamantene Hochzeit (60 Jahre)  
Helmut und Regina Rössler



Diamantene Hochzeit (60 Jahre)  
Horst und Elfriede Breifuß



Diamantene Hochzeit (60 Jahre)  
Helmut und Magdalena Lanschützer



Diamantene Hochzeit (60 Jahre)  
Helmut und Hannelore Kienberger



Diamantene Hochzeit (60 Jahre)  
Ernst und Barbara Schreder



Gnadenhochzeit (70 Jahre)  
Friedrich und Christine Moßhammer



## Steckbrief: Saalfeldner Ortschaften

## Harham

Autorin: Jacqueline Herzog  
Bild: Gerhard Kleinheinz

Die Gebäude, die zur Ortschaft Harham zählen, erstrecken sich über eine große Fläche. Daher bedarf es ein bisschen Zeit, bis man sich eine Übersicht über das Dorf am Fuße der Sausteige verschafft hat.

Der Harhamer Ortskern ist eingebettet zwischen dem Mühlgraben und dem Harhamergraben. Das Zentrum des Dorfes war mit Sicherheit der bis vor zehn Jahren noch geöffnete Harhamerwirt der Familie Handl. Auch nach der offiziellen Schließung trafen sich immer wieder Gäste am Stammtisch, um zu plaudern oder eine Partie Karten zu spielen. In Szene gesetzt wurde der Harhamerhof und das dazugehörige Wirtshaus im Film von Richard Rossmann, der 2011 ein persönliches Porträt über seine Großmutter Thresl Handl mit dem Titel „Tagein, tagaus“ drehte.

Weiters befindet sich das Gebäude des Feuerwehr Löschzuges Harham direkt im Dorfkern. Die Freiwillige Feuerwehr veranstaltet alljährlich nicht nur das allseits beliebte Maifest, sie ist auch maßgeblich beteiligt am Wetterkreuz auf dem Durchenkopf, an der Bergmesse, am Feuerbrennen und an vielen weiteren Aktivitäten zum Wohle der Dorfbewohner.

Hoch oben am Hausberg von Harham - mit der Sausteige und dem Durchenkopf -

findet sich die Örgenbauernalm, ein beliebtes Ziel für Wanderer und Radfahrer. Auch der Radweg entlang der Bundesstraße und in Folge Richtung Neunbrunnen ist eine beliebte Strecke für Freizeitsportler.

In Harham gibt es folgende Bauernhöfe:

- Kühmoa - Familie Fersterer (Mutterkuh)
- Draxlbauer – Familie Altenberger (Mutterkuh)
- Lackenbauer – Familie Hutter (Milchvieh)
- Gollingerbauer – Familie Koch (Mutterkuh)
- Kaspersnbauer – Familie Mayr (Mutterkuh)
- Sagbichl – Familie Langreiter (Mutterkuh)
- Weberbauer (nicht bewirtschaftet)

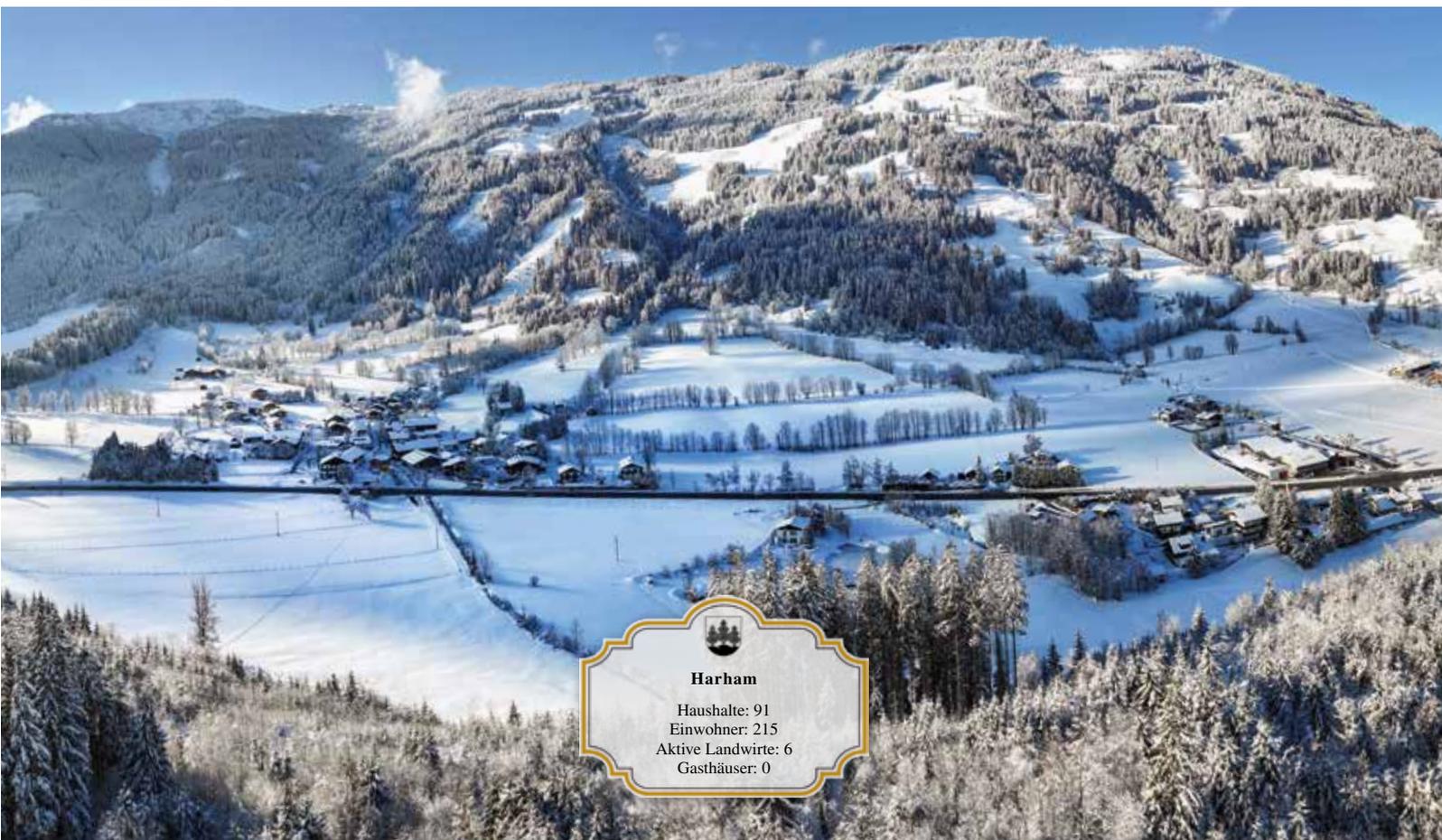
**Viele Betriebe und Arbeitsplätze**

Das ehemalige Hotel Bellevue wurde gebaut, weil ein Plan die Errichtung einer Gondelbahn auf die Sausteige vorsah. Die Bahn wurde nie gebaut. Die Geschichte schaffte es aber immerhin zum Faschingsumzug Saalfelden. Nach der Ära Bellevue wurde das Hotel von verschiedenen Betreibern geführt. Im Moment nennt sich das Unternehmen „Gansl Hotel & Residences“. Im nördlichen Gewerbegebiet von Harham sind der

Landmaschinenhersteller Otto Gruber, die Gartenbaufirma „Garten à la carte“, der Autohandel Berger und ein Nachtclub ansässig. Ebenfalls zu Harham zählt das südliche Gewerbegebiet an der Gemeindegrenze zu Maishofen, wo sich einige große, von Konzernen geführte Betriebe wie Würth Hochenburger, die Brau Union und BILTON LEDON Technology angesiedelt haben. Auch zahlreiche kleinere Unternehmen im Besitz von Privatpersonen haben im Gewerbegebiet Harham einen geeigneten Standort für ihre Betriebe gefunden.

Ebenfalls zur Ortschaft gehören die Teichanlage Handl mit der imposanten Neptunstatue und der Fußballplatz des HC Harham. Legendar ist das bereits seit 40 Jahren stattfindende Harhamer Waldfest, das der Sportverein veranstaltet. Ursprünglich gab es auch ein Schirennen beim Schlepplift am Weberfeld.

Auch wenn Harham etwas unterteilt wirkt und es gar nicht einfach war, alle Teile zusammenzufügen, ergibt sich letztendlich doch ein klareres Bild.

**Harham**

Haushalte: 91  
Einwohner: 215  
Aktive Landwirte: 6  
Gasthäuser: 0

## Kunsthhaus Nexus – Programm-Tipps

Samstag, 02. März 2024, 20:00 Uhr  
**Konzert: LUNGAU POP FACTORY –**  
**„Beatle Mania Entan Tauan“**

Die „Lungau Pop Factory“ ist ein im Zweijahresrhythmus stattfindendes Projekt, bei dem sich Lungauer Musiker – von den Querschlägern bis zur Lungau Big Band – ein spezielles popmusikalisches Thema vorknöpfen. Dieses Jahr wird mit der „Beatlemania entan Tauan“ wieder das große Besteck mit 18 aktiven Musikern ausgepackt. Geboten wird das Beste vom Besten der Fab Four in Arrangements für die Großbesetzung.

Foto: Matteo Eichhorn



Freitag, 08. März 2024, 20:00 Uhr  
**Vernissage: SYRIEN – Fragmente einer Reise,**  
**Fragmente einer Zeit**

Die Reisefotografin Yvonne von Schweinitz reiste 1953 und 1960 nach Syrien, in ein hier bis heute weitgehend unbekanntes Land. Mit der Ausstellung sollen die Menschen, die Orte und die bedeutende Kultur in den Fokus genommen werden – ganz anders, als wir das aus den Medien kennen. Die Fotografien vergegenwärtigen den kulturellen Reichtum Syriens und möchten dazu auffordern, das Land und seine Menschen nicht aufzugeben.

Foto: Yvonne von Schweinitz



Samstag, 13. April 2024, 20:00 Uhr  
**Konzert: BUNTSPECHT**

Die Konzerte von Buntspecht kann man getrost als musikalische Glücksdusche bezeichnen. Weder Kopf, Bauch noch Tanzbein können sich ihrer entziehen: Völlig losgelöst von allen Konventionen geben sie sich ihrem „mannigfach anarchischen Irrsinns-Sound“ hin und konzentrieren das Beste aus der Vielzahl ihrer Einflüsse. Ekstase und Melancholie reichen sich die Hand zu einer Musik, die einfach nur das Leben feiert.

Foto: Michelle Rassnitzer



Freitag, 19. April 2024, 17:00 Uhr  
**Konzert: STUBNBLUES 2.0**

Die Musik muss weitergehen – auch wenn der Stubnblues nicht mehr derselbe sein wird. Ohne Willi. Deshalb 2.0. Es fehlt seine einzigartige Stimme, sein Humor, seine Menschlichkeit, seine Weisheit. Wir können ihn nicht ersetzen. Aber wir werden versuchen, seinen Geist zu bewahren und weiterzutragen. Der Stubnblues muss sich neu erfinden, neue Lieder schreiben und die Besten der Alten neu interpretieren.

Foto: Edin Mustafic



### Auszug aus dem NEXUS Winterprogramm

Dienstag, 27. Februar 2024, 20 Uhr  
**STADTGESPRÄCHE – Was bleibt?**  
 Abschlussveranstaltung unserer Reihe „Stadtgespräche“  
 Es diskutieren: Bgm. Erich Rohrmoser (SPÖ), Vizebgm. Thomas Haslinger (ÖVP), Ferdinand Salzmann (Die GRÜNEN)  
 Moderation: Reinhard Seiß

Donnerstag, 29. Februar 2024, 17 Uhr  
**Kinderkino: WER BIST DU MAMA MUH?**  
 SWE 2023; Regie: Christian Ryltenius;  
 Dauer: 67 Min; Prädikat: besonders wertvoll; Altersempfehlung: ab 5 Jahren

Donnerstag, 29. Februar 2024, 20 Uhr  
**Kino: INGBORG BACHMANN – REISE IN DIE WÜSTE**  
 CH/AT/LUX/DE 2023; Regie: Margarethe von Trotta; Besetzung: Vicky Krieps, Ronald Zehrfeld, Tobias Resch, u.a.;  
 Dauer: 110 Min.

Mittwoch, 06. März 2024, 20 Uhr  
**Kino & Publikumsgespräch: RICKERL – MUSIK IS HÖCHSTENS A HOBBY**  
 AUT/DE 2023; Regie: Adrian Goiginger; Besetzung: Voodoo Jürgens, Ben Winkler, Agnes Hausmann, Der Nino aus Wien, u.a.; Dauer: 104 Min.

Donnerstag, 07. März 2024, 17 Uhr  
**KASPERL UND DAS ZAUBEREI**  
 Puppentheater Sindri; Dauer: ca. 45 Min.; ab 3 Jahren

Donnerstag, 07. März 2024, 20 Uhr  
**Ladies Movie Night: CALL JANE**  
 Kinoabend zum Weltfrauentag in Kooperation mit dem Pinzgauer Frauennetzwerk und Verein Kokon

Freitag, 15. März 2024, 20 Uhr  
 Samstag, 16. März 2024, 20 Uhr  
 Mittwoch, 20. März 2024, 20 Uhr  
 Samstag, 23. März 2024, 20 Uhr  
**Theatergruppe Saalfelden: DIE WIEDER-VEREINIGUNG DER BEIDEN KOREAS**

Freitag, 22. März 2024, 20 Uhr  
**Musikwohnzimmer: FELIX KRAMER**

**NEXUS**  
 BAR • KULTUR • SAALFELDEN

# Begleiter auf dem Weg in den Beruf

Autorin: Emily Schabransky  
Bild: Verein Einstieg

Der Verein Einstieg betreibt in Saalfelden eine Zweigstelle, in der Jugendliche nach der Schulzeit an jenen Basiskompetenzen arbeiten, die für den Start einer Ausbildung erforderlich sind.

In Österreich müssen Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres die sogenannte Ausbildungspflicht erfüllen. Nach Abschluss der allgemeinen Schulpflicht kann das unter anderem durch den Besuch einer mindestens zweijährigen weiterführenden Schule, durch eine gesundheitsberufliche Ausbildung oder durch eine Lehre erfolgen. Sollten Jugendliche länger als vier Monate ohne Ausbildung sein, sind die Eltern dazu verpflichtet, die Koordinierungsstelle zu verständigen. Ziel ist es, Jugendlichen dabei zu helfen, den richtigen Ausbildungsweg für die Zukunft zu finden – etwas, das sich auch der Verein Einstieg zur Aufgabe gemacht hat.

## Unterstützung beim Einstieg

1986 gegründet, hat der Verein Einstieg heute 160 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bundesland Salzburg. Fünf davon sind in Saalfelden für das Programm „AusbildungsFit“ tätig. Werden Jugendcoaches vom Netzwerk Berufliche Assistenz – kurz NEBA – auf Schülerinnen und Schüler aufmerksam, die Unterstützung brauchen oder keine Perspektiven für die berufliche Zukunft haben, weisen sie diese dem Verein Einstieg zu. Dort werden Jugendliche und junge Erwachsene individuell begleitet und betreut – mit dem Prinzip der Freiwilligkeit und einer der Zielgruppe angemessenen Eigenverantwortlichkeit. Gleichermaßen miteinbezogen werden erforderliche psychosoziale Begleitung und pädagogisch präventive Hilfe.

### Das Team

„AusbildungsFit Pinzgau“: v.l. Stefan Kirchner, Eva Hutter, Birgit Obermeier, Herbert Steinbauer; Nicht im Bild: Alexandra Wieser



## Fit für die Ausbildung

AusbildungsFit begleitet Jugendliche und junge Erwachsene auf dem Weg zur Erlangung einer individuellen Ausbildungsreife und unterstützt sie dabei, vor Antritt einer schulischen oder beruflichen Ausbildung fehlende Basiskompetenzen effektiv und effizient nachzuholen. Je nach Bedarf können das soziale, persönliche oder schulische Kompetenzen sein – Fähigkeiten und Kenntnisse, die grundlegend für ein selbstbestimmtes Leben sind. Ein Jahr lang können Jugendliche durch das vom Sozialministerium geförderte Programm unterstützt, begleitet und mithilfe verschiedener Trainingsmodule auf eine Ausbildung vorbereitet werden. Bei diesen Modulen, deren Schwerpunkt entweder auf Aktivierung, Übung oder Spezialisierung liegt, lernen sie zum Beispiel die Arbeit mit Holz oder Metall, in der Kreativwerkstatt oder mit Medien.

Auch digitale Kompetenzen sowie Umwelt und Nachhaltigkeit sind Themen, die vermittelt werden. „Learning by doing“ lautet das Motto – denn durch Herstellen, Gestalten und Produzieren können die Bildungsinhalte besser verstanden und verfestigt werden. Weiters werden die Module durch soziales Lernen in der Gruppe, Sportangebote sowie individuelles Coaching ergänzt. Während der Teilnahme sind die Jugendlichen beim AMS gemeldet und erhalten eine Beihilfe zur Deckung des Lebensunterhalts. Das Programm AusbildungsFit endet schließlich mit einer konkreten Empfehlung, welcher Ausbildungsschritt am besten geeignet und realistisch umzusetzen ist. Und ob das nun eine Lehre oder der Besuch einer weiterführenden Schule ist – auch nach Abschluss des Programmes werden die Jugendlichen weiterhin auf ihrem Weg in die Berufswelt begleitet und betreut.

## Gesunder Start in den Frühling

**13.03. „Wenn Frauen auf drei Beinen tanzen“**  
**Was uns stabil und beweglich hält.**

Dr.in Elisabeth Oedl-Kletzer, prakt. Ärztin, Psychotherapeutin

**21.03. „Männergesundheit“. Orientierung im Österreichischen Gesundheitssystem.**

Reza Bahrami, Institut für Männergesundheit

**Ort:** Bildungszentrum Saalfelden, jeweils **19:00 Uhr, Eintritt frei!**

**Anmeldung:** bibliothek@bz-saalfelden.salzburg.at oder 0658276272.



**04.04. „Heilkraft der Natur. Eintauchen und Kraft schöpfen“.**

Mag.a Gabriella Squarra, Kurdirektorin Bad Reichenhall

**10.04. „HPV. Infektion, Impfung, PAP-Abstrich. Zusammenhänge verstehen“ – Online-Vortrag.**

Marlene Pretis-Schrader BSc, MSc, Frauengesundheitszentrum Graz

# Jugendliche und ihre Statussymbole

Markenkleidung, Autos, Smartphones, Urlaubsreisen - es gibt eine Reihe von Konsumgütern, die als Symbole für den sozialen Status verwendet werden. Auch Jugendliche legen viel Wert auf Statussymbole. Auf Social Media lässt sich der generationsübergreifende Wunsch nach Individualisierung gut erkennen.

Autorinnen: Valentina Grabmayr, Marie Schwirten | Bild: Adobe Stock

Nicht nur Jugendliche sondern auch viele Erwachsene definieren ihren sozialen Status durch Symbole. Jedoch hat nicht jede Generation dieselben Statussymbole. Die "Generation X", also Menschen, die in den frühen 1960er bis frühen 1980er Jahren geboren wurden, schmückten sich mit einem Walkman, trugen Neon-Farben und Schulterpolster und besaßen einen "Personal Computer". Spätere Generationen, wie die Generation Y (1980 bis Mitte 1990) und Z (1990 bis 2010er Jahre) legen mehr Wert auf Autos, Kleidung, Immobilien, gutes Essen und natürlich Technologien. Vor allem bei Jugendlichen spielen Smartphones und Spielkonsolen große Rollen. Die Freizeit zählt zu den neuen Arten von Statussymbolen. Durch Social Media kann heute jeder den eigenen Alltag und Urlaub zur Schau stellen und somit zeigen, dass die eigene Freizeit mit großartigen Erlebnissen verbracht wird. Eine weitere, sehr attraktive Eigenschaft an Social Media ist, dass Menschen sich hier gänzlich neu erfinden und zeigen können, wie sie es wollen. Auch wenn man im "real life" in der Masse untergeht, kann man im Internet zu einer der schillerndsten und außergewöhnlichsten Persönlichkeiten zählen. Der große generationsübergreifende Wunsch nach Individualisierung steht oft im Vordergrund.

## Jugendliche berichten

Drei Jugendliche berichten offen über ihre persönlichen Statussymbole. Wir haben ihnen die Frage gestellt, ob und welche Statussymbole sie wichtig finden.

Lisa: „Ich finde Statussymbole wie Autos und Immobilien eigentlich nicht so wichtig. Was mir jedoch sehr wichtig ist, ist ein Smartphone einer gewissen Marke und Markenklamotten.“

Lukas: „Am wichtigsten sind mir eigentlich die neuesten PlayStation-Spiele. Ich möchte immer das neueste FIFA haben

und meine Freunde wollen dann immer mit mir FIFA spielen.“

Mohammad: „So Sachen wie PlayStation interessieren mich nicht. Ich möchte später mal ein richtig teures Auto fahren und in einer riesigen Wohnung leben.“

## „Gen Z“- wie tickt sie?

„Technologie-affin und immer online, ungeduldig und fordernd, gesundheits- und umweltbewusst – mit diesen Eigenschaften lässt sich die Generation Z umschreiben.“ So leitet Dr. Christian Wulff seine Charakterisierung der Gen Z ein, die auf der Website eines großen Beratungsunternehmens erschienen ist. Aber was sind die Dinge, die in dieser Altersgruppe Auskunft über Status und Anerkennung geben? Auch wenn man selbst nicht Teil dieser Generation ist, fällt wahrscheinlich den meisten Menschen als erstes der Begriff des Smartphones ein. Das Handy ist der ständige Begleiter der Jugendlichen, welches geradezu an der Hand festgeklebt zu sein scheint. Hier spielen sich viele Aspekte des Lebens ab oder werden vertieft: Die Liebe und Identifikation zu Musik, ständiger Zugang zu beinahe allen Themen durch das Internet, Online Shopping und nicht zu vergessen die sozialen Netzwerke. Letztere sind ebenfalls ein wichtiger Einflussfaktor, wenn es um Status und Anerkennung geht.

## Social Media als Statussymbol

Wo gestern noch Instagram der „place to be“ war, ist es heute Tiktok. Hierbei werden Fotos langsam aber sicher von Videos abgelöst. Die Inhalte variieren stark: Manche Jugendliche performen Rap- oder Poptexte, andere versuchen, ein besonders ästhetisches Leben vorzuzeigen und wiederum andere finden eine besondere Nische, die zu ihnen passt. Hierbei gilt man als besonders erfolgreich, wenn möglichst viele Likes oder Aufrufe erzielt werden. Auf So-

cial Media werden aber noch andere Interessen verfolgt, z.B. Geld mit Kooperationen zu verdienen und damit das frühe Erwachsenenalter zu bestreiten, ohne auf einen langweiligen „9 to 5 Job“ angewiesen zu sein. Langeweile zu vermeiden und immer unterhalten zu werden ist eine weitere Zuschreibung, die in Zusammenhang mit der heutigen Jugend immer wieder auftaucht.

## Back to Reality

Es stellt sich die Frage, wer die Statussymbole der Jugendlichen finanziert und wie sinnvoll es ist, den Wünschen bezüglich Smartphone, Klamotten und Co. nachzukommen. Wenn es für die Kinder von enormer Wichtigkeit ist, sollten Eltern die Wünsche nicht komplett außen vorlassen. Sie sollten jedoch zusammen mit den Kindern am Selbstwertgefühl arbeiten und ihnen Alternativen zu teuren Gütern bieten. Erfolgserlebnisse müssen nicht unbedingt über gekaufte Statussymbole erzielt werden, sie können auch zum Beispiel durch eine Sportart oder ein Talent hervorgerufen werden. Wenn es aber doch die Markenschuhe um 200 Euro sein müssen, sollten die Kinder mit ins Boot geholt werden. Jugendliche können ihr Taschengeld sparen oder einen Ferienjob annehmen und somit das begehrte Objekt mitfinanzieren. Somit können Eltern finanziell unterstützt werden und Jugendliche lernen, wie viel Geld sie für nur eine einzelne Sache ausgeben. Außerdem lernen sie, dass man für gewisse Dinge eine Zeit lang arbeiten muss und dass sie Produkte auch billiger haben könnten, indem sie auf das Logo einer bestimmten Marke verzichten.

## Immer für dich da!

### Streetwork Pinzgau

Lofererstraße 36, 5760 Saalfelden  
streetwork.saalfelden@caritas-salzburg.at  
T +43 676 848 210 391

# Biathlon Nachwuchs zeigt groß auf

Autor: Bernhard Pfeffer  
Bild: Anna Andexer

Saalfelden bleibt die österreichische Kadenschmiede im Biathlonsport. Gleich fünf heimische Athletinnen und Athleten sind derzeit bei der Junioren-WM in Otepää in Estland im Einsatz. Anna Andexer dominiert die Nachwuchsbewerbe nach Belieben und ist auf dem besten Weg zu ihrem ersten Start im Weltcup.

Zwei Goldmedaillen und einmal Bronze gewann Saalfeldens Biathlon-Ass Anna Andexer bei den Europameisterschaften im polnischen Jakuszyce. Zusätzlich sicherte sich die 21-jährige Lenzingerin bereits vorzeitig - und zum zweiten Mal in Folge - den Gesamtsieg im IBU Junior Cup. Bei den Herren gewann Lukas Haslinger die Bronzemedaille im Massenstart der Junioren-EM. Sein Saalfeldner Teamkollege Fabian Müllauer erreichte mit Platz 5 im Sprint und Platz 8 im Massenstart ebenfalls zwei Top-Ten-Plätze. In der Herrenwertung des IBU Junior Cup führte zum Stadtblatt Redaktionsschluss Lukas Haslinger die Wertung an. Fabian Müllauer befand sich auf Rang 3 der Gesamtwertung. Die beiden Saalfeldner liefern sich also auch in diesem Bewerb noch einen spannenden Fight um die Spitzenränge.

## Fünf Nominierungen für WM

Viel Zeit zum Feiern blieb den Biathleten nach den Europameisterschaften nicht. Der ÖSV nominierte gleich fünf heimische Athletinnen und Athleten für die Junioren-WM in Estland: Anna Andexer (SK Saalfelden), Lukas Haslinger (HSV Saalfelden), Fabian Müllauer (HSV Saalfelden), Oliver Lienbacher (HSV Saalfelden) und David Neumayr (HSV Saalfelden). Im Gegensatz zur EM ist die Konkurrenz bei den Weltmeister-



Pinzgauer Gruppenfoto bei der Biathlon Junioren-EM in Jakuszyce (POL): v.l. Lukas Haslinger (HSV Saalfelden), Anna Andexer (SK Saalfelden), Fabian Müllauer (HSV Saalfelden), Wilma Anhaus (USC Neukirchen/Großvenediger) und David Neumayr (HSV Saalfelden).

schaften wesentlich stärker. „Die Norweger waren bei der EM nicht dabei, bei der WM ist alles mit dabei, was Rang und Namen hat“, berichtet Fabian Müllauer, den die Stadtblatt Redaktion einige Tage vor der Abreise ins estnische Otepää für ein kurzes Telefoninterview erreichen konnte.

## Oben wird die Luft sehr dünn

Bei all der Euphorie um die tollen Ergebnisse in den internationalen Nachwuchsbewerben ist der Weg an die Biathlon Welt-

spitze noch ein weiter. Das kann man auch an der Karriere von Julia Schwaiger erkennen. Die Saalfeldnerin holte zwischen 2014 und 2017 insgesamt sieben Medaillen bei Juniorenweltmeisterschaften, darunter einen Weltmeistertitel. 2015 feierte sie ihr Debut im Weltcup. Die ganz großen Erfolge im Weltcup sind der 28-jährigen Heeresportlerin bisher noch nicht gelungen. Dass dafür aber noch Zeit bleibt, stellt Simon Eder unter Beweis, der mit 41 Jahren weiterhin erfolgreich in der obersten Liga mitmischt.

## Winterzeit ist Saunazeit

Die Saunawelt Ritzensee bietet eine finnische Sauna mit 85 Grad, ein Sanarium mit 50 Grad, ein Dampfbad mit Solezerstäuber und ein Kneippbecken im Innenbereich. Im Außenbereich erwarten die Gäste eine finnische Blocksauna mit 90 Grad und der einzigartige Zugang zum Ritzensee.



**GUTSCHEIN**  
für einen Tageseintritt  
zum halben Preis.

Gutschein **gültig bis 30. April 2024**, pro Person kann nur ein Gutschein eingelöst werden!



